

Ein Essay unter dem gegebenen Thema könnte etwa folgendermaßen aussehen.

## **Die Rolle der Europäischen Union für die europäische Integration**

### **1 Einleitung**

Die Europäische Union ist ein wirtschaftlicher Zusammenschluss. Das ergibt sich aus dem ersten der Ziele, die in Artikel 2 EU<sup>1</sup> genannt sind.

Der Begriff der europäischen Integration kann unterschiedlich verstanden werden. Integration bedeutet für sich genommen zunächst die “Einbeziehung, Eingliederung in ein größeres Ganzes”<sup>2</sup> und soll hier als Zusammenführung europäischer Staaten in einer transnationalen Organisation verstanden werden. Danach lassen sich auf dem europäischen Kontinent grob zwei Integrationsformen unterscheiden. Die erste ist die, die von der Europäischen Union ausgeht. Die zweite ist die, die außerhalb der Europäischen Union stattfindet, etwa in Organisationen wie dem Europarat. Im folgenden soll es um die Integration innerhalb der Europäischen Union gehen.

Der Binnenmarkt, der im Zuge der Entwicklung der Europäischen Union geschaffen wurde, ist Kernbestandteil der Integration innerhalb der Europäischen Union, weil er die innere Einheit der Europäischen Union vermittelt.

### **2 Der Binnenmarkt**

#### **2.1 Begriff und Entwicklung**

Als wirtschaftlicher Zusammenschluss hatte die Europäische Gemeinschaft seit ihrer Begründung die Erleichterung des innergemeinschaftlichen Handelsverkehrs zum Ziel.<sup>3</sup> In den siebziger Jahren stellte man fest, dass die im EWG-Vertrag niedergelegten Grundsätze dafür nicht ausreichten. Der innergemeinschaftliche

---

<sup>1</sup>Vertrag über die Europäische Union vom 07. Februar 1992 in der Fassung vom 26. Februar 2001.

<sup>2</sup>Duden Fremdwörterbuch, Mannheim 1982.

<sup>3</sup>Siehe Artikel 2 Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 07. Februar 1992 in der Fassung vom 26. Februar 2001.

Handelsverkehr war trotz der Artikel 23ff EG (Warenverkehrsfreiheit) Handelshemmnissen ausgesetzt. Die Kommission schlug deshalb die Schaffung eines Binnenmarktes vor und erarbeitete dazu das Binnenmarktkonzept.

Ziel des Binnenmarktkonzeptes war eine Abschaffung jeglicher Handelshemmnisse, insbesondere der sog. materiellen (Waren- und Personenkontrollen) und technischen Schranken (nichttarifäre Handelshemmnisse, unterschiedliche Standards). Diese Konzeption findet ihren Niederschlag nun in Artikel 14 EG.

## 2.2 Bedeutung für die Integration

Wirtschaftlich schafft der Binnenmarkt einen einheitlichen Absatzmarkt mit rund 350 Mio. Konsumenten. Unternehmen sind damit nicht mehr auf ihren heimischen Markt angewiesen. Sie können unter den gleichen Bedingungen wie zu Hause in Gebiete liefern, die ihnen zuvor aufgrund von Handelshemmnissen verschlossen geblieben waren.

Die Vergrößerung des Absatzmarktes verschafft den Unternehmen eine größere Flexibilität für ihre Produkte. Die breite Basis von 350 Mio. Konsumenten verringert das Risiko mit einem Produkt zu scheitern. Wenn ein Produkt im heimischen Markt nicht genug Abnehmer findet, lassen sich in den übrigen Mitgliedstaaten vielleicht zusätzliche Abnehmer finden. Damit kann ein Produkt, das andernfalls mangels Nachfrage eingestellt werden müsste, wirtschaftlich produziert werden. Zum Vergleich kann man die USA betrachten, wo ein Binnenmarkt mit 220 Mio. Konsumenten die heimische Wirtschaft stärkt und weitgehend von Exporten unabhängig macht.<sup>4</sup>

Die Vermarktung von Produkten gemeinschaftsweit verstärkt die Entwicklung einer europäischen Einheit. Spanier, die in ihren Geschäften deutsche Produkte kaufen können, müssen den Eindruck gewinnen, dass Deutschland nicht so fern ist. Umgekehrt kann ein deutscher Unternehmer seine Rohstoffe ohne Nachteile aus einem anderen Mitgliedstaat beziehen und hat damit die Möglichkeit, aus einer größeren Palette das günstigste Angebot auszuwählen.

---

<sup>4</sup>Hier sollte eine Fußnote stehen, die belegt, dass die Wirtschaft der USA sich sehr stark auf den heimischen Markt konzentriert.

Die Möglichkeit, über ehemalige Grenzen hinweg Geschäfte zu betreiben, lässt die Bedeutung der Grenzen verschwinden. Wo vormals an den Grenzen langwierige Kontrollen stattfanden, passieren Waren jetzt ohne anzuhalten. Kostenspielige Zollverfahren gehören der Vergangenheit an. Das wirkt sich positiv auf die Preisgestaltung solcher Produkte aus, die in einem anderen Mitgliedstaat verkauft werden sollen.

Die verschwindende Bedeutung von Grenzen hat Auswirkungen über den Bereich der Wirtschaft hinaus. Wie oben bereits gesagt hat die Verfügbarkeit ausländischer Produkte in den Mitgliedstaaten zur Folge, dass die Konsumenten den europäischen Markt als einheitlichen begreifen. Wenn ausländische Produkte ohne große Preisdifferenzen neben den einheimischen stehen, verschwindet auch die Bedeutung der Herkunft. Unterstützt wird diese Entwicklung durch die Rechtsprechung des EuGH, wenn er z.B. Kampagnen wie “buy Irish” als nicht gemeinschaftsverträglich verurteilt.<sup>5</sup> Die Vermeidung von solchen Diskriminierungen führt dem Bürger die Mitgliedstaaten als gleichberechtigt vor.

Die Ergänzung der Warenverkehrsfreiheit durch die Personenverkehrsfreiheit tut ein übriges für die Integration. Durch die Möglichkeit, sich innerhalb der EU frei zu bewegen, verfestigt sich der Eindruck der Bürger von der Einheit innerhalb der EU. Sie ermöglicht ihnen, die Folgen der Integration selber zu “erfahren”, wenn sie von einem Mitgliedstaat in den anderen unterwegs sind. Der Wegfall der Grenzkontrollen ist dabei die eindrucklichste Folge. Daneben tritt das Recht, in bestimmten Bereichen wie ein Einheimischer behandelt zu werden. Auch dies ist Ausdruck dafür, dass die Herkunft keine Rolle mehr spielt.

### **3 Schlusswort**

Die EU schafft mit dem Binnenmarkt eine wirtschaftliche Einheit in Europa. Die Erleichterung des wirtschaftlichen Verkehrs hat zur Folge, dass Grenzen ihre Bedeutung verlieren. Diese Entwicklung wirkt sich nicht nur positiv auf die Wirtschaft aus, sondern auch auf die einzelnen Bürger. Sie gewinnen den Eindruck, dass ihr Heimatland Teil eines größeren Ganzen ist. Und wo sich dieser Eindruck zur Gewissheit verfestigt, ist die Integration gelungen.

---

<sup>5</sup>Hier müsste das entsprechende EuGH-Urteil genannt werden.